

Gründung „Dorf- und Vereinsgemeinschaft“

Otersen: Steigerung der Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit



Otersen. Im Interesse einer zukunftsfähigen Dorfentwicklung und zur weiteren Förderung der Dorfgemeinschaft wollen die Vereine, Organisationen und Gruppen künftig noch enger zusammenarbeiten. Aus dem bisherigen "Arbeitskreis Oterser Vereine" soll die "**Dorf- und Vereinsgemeinschaft Otersen**" als Dachverband werden.

"Die Aufgaben des jetzigen Gemeinderates müssten mehr und mehr die Vereine und Organisationen übernehmen, damit alle mit dazu beitragen, die Gemeinschaft zu erhalten und zu festigen. Der Bürgermeister betonte, dass alle Einwohner daran mitwirken müssten". Diese Sätze schrieb Otersens früherer Bürgermeister Willy Störk vor 36 Jahren in das Protokoll über die letzte Sitzung des Gemeinderates am 29. Juni 1972. Zwei Tage später begann offiziell die Geschichte der Gemeinde Kirchlinteln, mit Otersen als einer von insgesamt 17 Ortschaften. Die 1972 formulierte Vision von Willy Störk nahmen sich die Vereine in Otersen offensichtlich zu Herzen und engagierten sich für ihr Heimatdorf. Anfang der 1990er Jahre erfolgte im Rahmen der Dorferneuerung der Zusammenschluss zum "Arbeitskreis Oterser Vereine". Im September 2005 beschlossen die Vereinsvertreter einmütig die Teilnahme am Dorfwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft", als ein Dorf unter insgesamt 3.925 Teilnehmer-Dörfern bundesweit. Der Landes- und Bundessieg 2007 sollen nicht Schlusspunkt der positiven Dorfentwicklung in Otersen sein, sondern ein Meilenstein auf dem weiteren Weg zu einer von Bürgern mitgestalteten positiven Dorfentwicklung. Fast 80 Einwohner konnte Dieter Bergstedt als Sprecher der Oterser Vereine am Montagabend im vollbesetzten kleinen Saal des Niedersachsenhofes Otersen begrüßen und informierte über die Gründung des neuen Dachverbandes und über weitere Zukunftspläne. **"Gemeinsam haben wir in und für Otersen bereits viel erreicht"** lobte Dieter Bergstedt die erfolgreiche Zusammenarbeit in Otersen. Als nur drei Beispiele von vielen Projekten nannte der Vereinssprecher die Allerfähre,

den Dorfladen und das gemeinsam mit der Dorfjugend gebaute Basketball-Spielfeld. **"Die Steigerung der Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit in Otersen insbesondere durch Realisierung von Projekten zur positiven Dorfentwicklung"** ist denn auch zentraler Vereinszweck des neuen Dachverbandes der Oterser Vereine, Organisationen und Gruppen. Weitere Vereinszwecke sind die Förderung der Dorfgemeinschaft und die gemeinsame Durchführung von kulturellen Veranstaltungen". Diese Vereinszwecke sollen erreicht werden durch eine noch intensivere Zusammenarbeit, die Abstimmung von Terminen, Informationen über Otersen und das Heranführen von Kindern und Jugendlichen sowie von Neubürgern an die Dorfgemeinschaft. Weitere Maßnahmen zur Erreichung der Vereinszwecke sind die Bürgerbeteiligung bei Informations- und Diskussionsveranstaltungen und die Realisierung von zukunftsfähigen Projekten zur Steigerung der Lebensqualität. Von den Aktivitäten der Dorf- und Vereinsgemeinschaft sollen beispielsweise der Kindergarten Otersen, die Dorfjugend und die Jugendarbeit der Vereine und Organisationen profitieren. Gefördert werden sollen die Ortsbegrünung, Projekte der Mitgliedsvereine und für Senioren sowie Maßnahmen für alle Einwohner. Getreu dem **Leitbild "Gemeinsam in Otersen"** sowie "Von uns - für uns" bat Vereinssprecher Dieter Bergstedt alle Einwohner und die Mitglieder der Oterser Vereine und Organisationen um die Unterstützung der Aktivitäten. Die Gründung des Dachverbandes als gemeinnütziger Verein wird jetzt vollzogen, weitere Vereine und Gruppen können beitreten. Die Gründungsphase soll bis zu den Jahreshauptversammlungen im Januar 2009 abgeschlossen werden und der Dachverband dann den bisherigen Arbeitskreis ersetzen.